



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A. 25-500. KLAPPEN 009. 263. 009

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 27

Wien, 12. Februar 1944

Zum 80. Geburtstag des Malers Josef Straka

=====

Bürgermeister Blaschke übersandte dem Maler Josef Straka zu seinem achtzigsten Geburtstag ein herzliches Glückwunschsreiben, in dem er dem Jubilar für sein reiches künstlerisches Schaffen dankt. Auf Anordnung des Bürgermeisters wird das von Künstlerhand anzufertigende Bildnis Strakas in die Historische Bildnis-Sammlung der Stadt Wien aufgenommen werden.

Oskar Thiede zum 65. Geburtstag

=====

Anlässlich des 65. Geburtstages des akademischen Bildhauers Professors Oskar Thiede übermittelte ihm der Bürgermeister der Stadt Wien seine Glückwünsche mit Worten des Dankes für sein reiches künstlerisches Schaffen. Besonders als Schöpfer von Großplastiken hat Professor Thiede Werke geschaffen, die unsere Stadt zieren, und die Wiener Medailleurkunst wurde durch sein hervorragendes Wirken bereichert und neu belebt.

Ehrung des Volkssängers Josef Ullmann

=====

Einer der ältesten Volkssänger Wiens, Josef Ullmann, wurde anlässlich seines 75. Geburtstages von Bürgermeister Blaschke in einem Schreiben herzlich beglückwünscht und mit einer Ehrengabe ausgezeichnet.

Volksdeutsche Bauernführer aus dem Banat im Wiener Rathaus
=====

Bürgermeister Dipl. Ing. B l a s c h k e empfing gestern (11. Februar) im Roten Saal des Rathauses in Anwesenheit des Landesbauernführers Stadtrates Mayerzedt eine Gruppe volksdeutscher Bauernführer aus dem serbischen Banat. In seinen herzlichen Begrüßungsworten wies er mit besonderem Nachdruck auf die Bedeutung Wiens als des Tors des Reichs zum Südosten und auf die große Aufgabe des deutschen Volkstums hin, das diesem als Bindeglied zu den Völkern des europäischen Südostens zufällt, wesentlich zur Neuordnung Europas beizutragen, die ja nur auf einer Verständigung aller Nationen beruhen könnte. Der Bürgermeister gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Bauernführer während ihres Studienaufenthaltes in Wien nicht nur in fachlicher Hinsicht wertvolle Eindrücke gewinnen, sondern auch den Geist des Reichs und im besonderen die große Tradition Wiens genau kennen lernen.

Feierabendstunden
=====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet durch die Kreishauptstellenleiter für Kultur der NSDAP in den nächsten Tagen außer anderen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis IV, 14. Februar, 19 Uhr, 10., Wielandgasse 2-4, "Das Mädl aus der Vorstadt". Ausführende: Dr. Erich Fortner (Zusammenstellung und Vortrag), Franz Haas vom Deutschen Volkstheater (Regie, künstlerische Leitung, Stimmen), Burgschauspieler Viktor Braun (Kauz, ein Spekulant), Burgschauspielerin Inge Fürst (Frau von Erbsenstein), Ernst Fröckl vom Deutschen Volkstheater (Schnoferl, Winkelagent), Ludwig Hillinger vom Deutschen Volkstheater (Knöpfl, ein Pfaidler), Elfriede Semrau (Peppi, seine Tochter), Gisa Wurm vom Theater in der Josefstadt (Madame Storch, Knöpfls Schwester), Margarete Richter (Rosalia, Näherin), Martina Gensichen (Sabine), Trude Egatz (Thekla, eine Stickerin), Rita Herterich (Nannette, Stubenmädchen), Dr. Paul Gerhardt (Dominik, Bedienter).

Im Kreis IV, 18. Februar, 19 Uhr 30, Kreishaus, 10., Laxenburger Straße 8-10, "Fidelio". Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundacker (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Kammersänger Josef Kalenberg (Florestan), Fritz Piletzky (Jacquino), Staatsopernsänger Hermann Baier (Pizzaro), Kammersänger Lorenz Corvinus (Rocco), Hans Naval (Minister), Hilde Wessely (Fidelio), Maria Zuber (Marzelline).

Diamantene und goldene Hochzeiten
=====

Die diamantene Hochzeit feierten in der abgelaufenen Woche die Eheleute Mathias und Amalia Hannenkamp, 23., Gramatneusiedl 54, sowie Josef und Juliane Mottinger, 14., Meiselstraße 62. Das goldene Ehejubiläum begingen im gleichen Zeitraum folgende Ehepaare: Franz und Maria Glück, 16., Degengasse 20, Johann und Leopoldine Großberger, 24., Gaaden, Siegenfelder Straße 4, Karl und Maria Schweinzer, 16., Degengasse 38, Ferdinand und Josefina Wilhelm, 16., Maroltingergasse 56-58, Wilhelm und Pauline Sykora, 18., Gustloffgasse 9, Edmund und Klara Schnürch, 10., Gudrunstraße 19, sowie Wenzel und Juliana Petermichl, 10., Eschenallee 1. Die Stadt Wien hat alle diese Jubelpaare in traditioneller Weise geehrt.

Ehrung von Neunzigjährigen
=====

Das 90. Lebensjahr vollendeten in der abgelaufenen Woche die Frauen: Anna Mandl, 16., Brunnengasse 15, Juliana Stagl, 15., Sechshauser Straße 124, und Klara Radl, 21., Hagenbrunn 89. Sie empfangen aus diesem Anlaß Glückwunschschriften und Festgabe der Stadt Wien.

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau
=====

Wien
=====

Das am 12. Februar 1944 ausgegebene 3. Stück enthält unter anderem eine Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung, Landesernährungsamt, über die Genehmigung von Hausschlachtungen sowie eine Bekanntmachung der Löschung einer Eintragung im Naturdenkmalbuch.

oooOooo